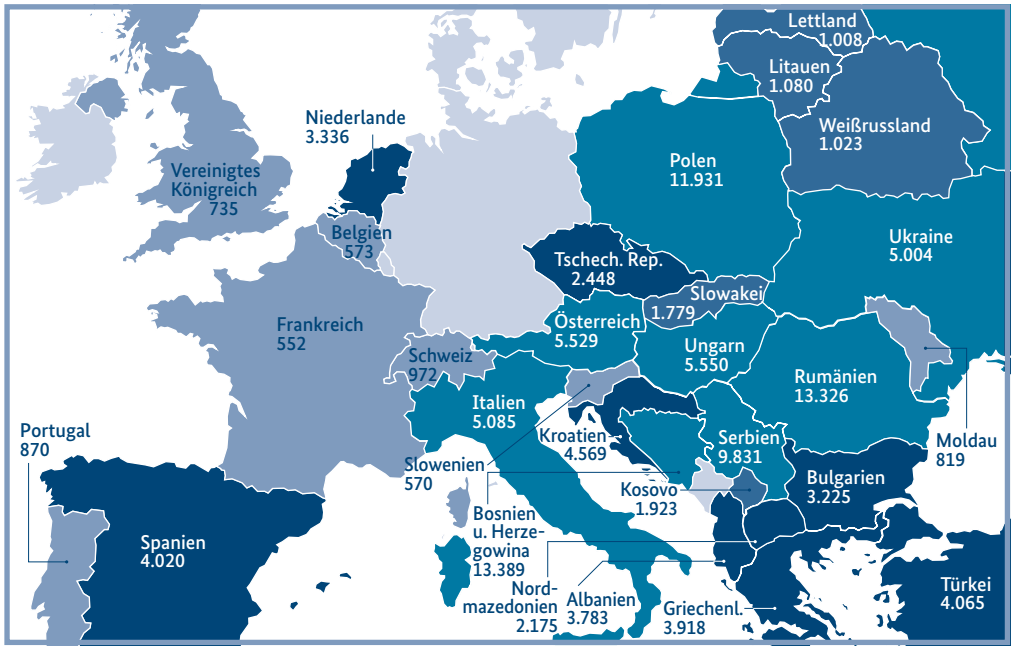
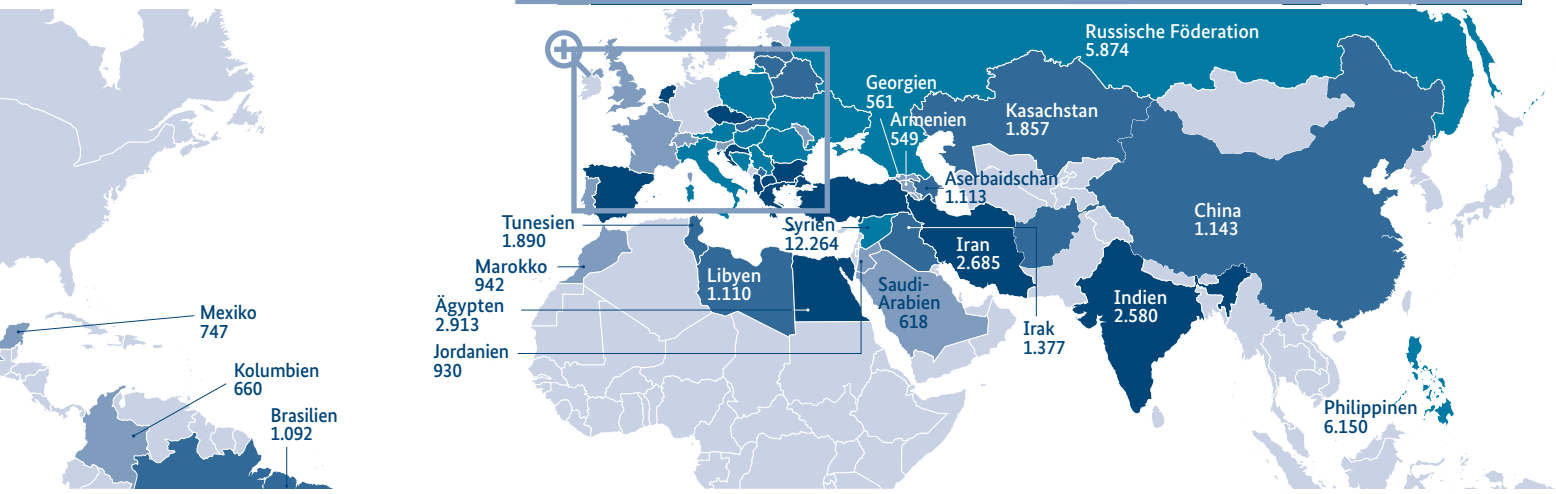
Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen*

(Ergebnisse des BIBB-Anerkennungsmonitorings)

Anträge nach Ausbildungsstaaten 2012 bis 2019

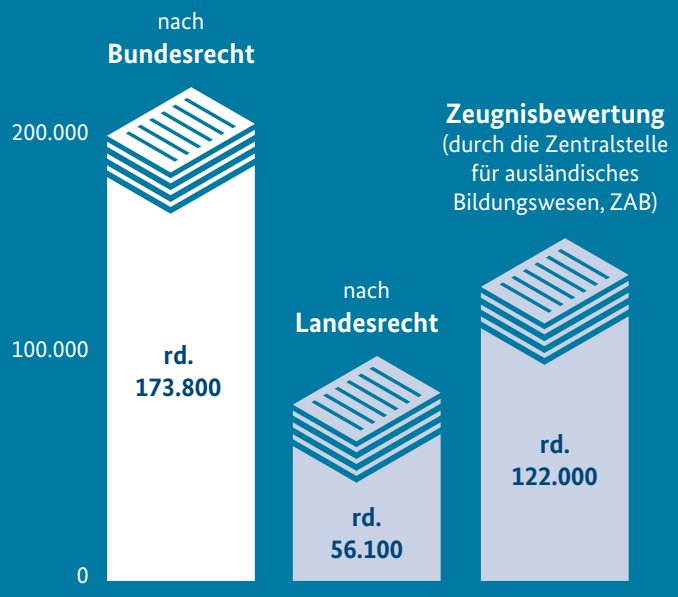
- 0 – 500 Anträge
- 501 – 1.000 Anträge
- 1.001 – 2.000 Anträge
- 2.001 – 5.000 Anträge
- über 5.000 Anträge





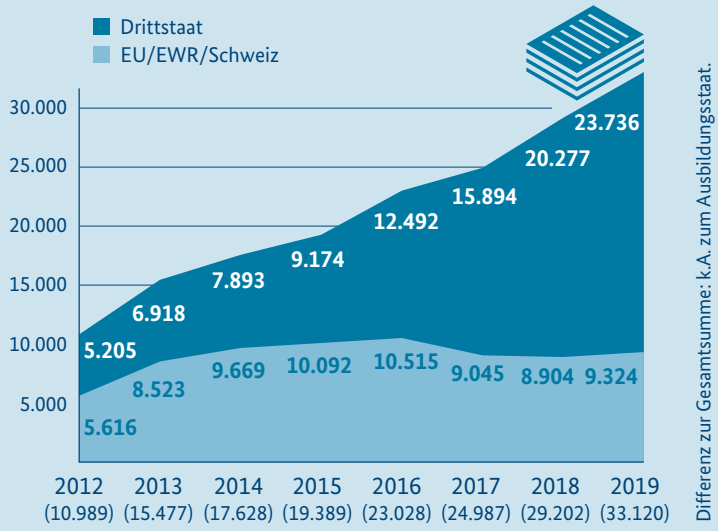
Anerkennung nach Bundesrecht/ Landesrecht und Zeugnisbewertung

rund 351.900 Anträge 2012–2019



Abhängig vom Beruf finden die Anerkennungsverfahren nach Bundes- oder Landesrecht statt.
Außerdem gibt es die ZAB-Zeugnisbewertung für nicht reglementierte Hochschulabschlüsse.

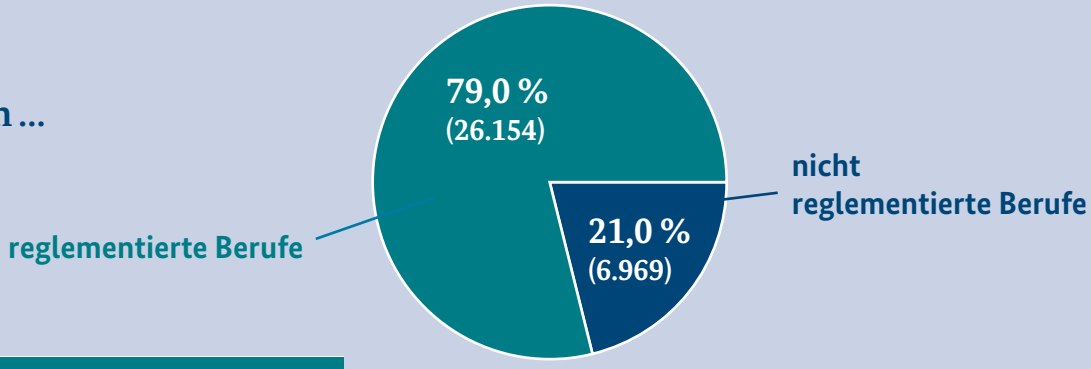
Steigende Antragszahlen – vor allem zu Qualifikationen aus Drittstaaten



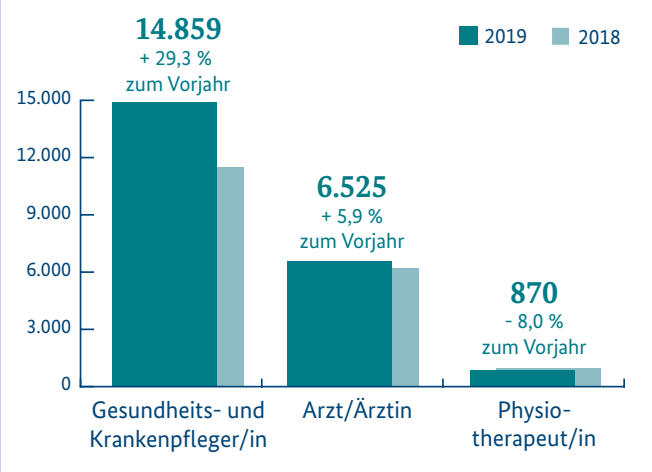
Rund **100.000** voll anerkannte Abschlüsse 2012 bis 2019

Nur in fast **4.700** Fällen keine Gleichwertigkeit

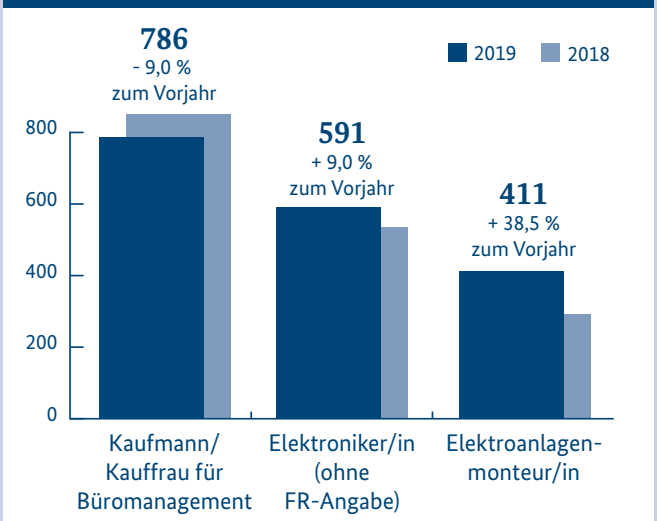
33.120 Anträge im Jahr 2019, davon ...



Antragsstärkste Berufe – reglementiert



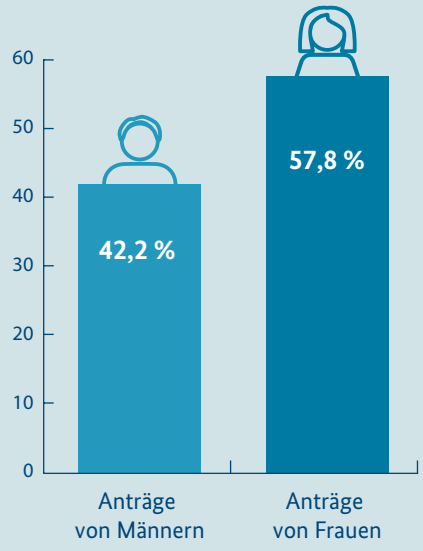
Antragsstärkste Berufe – nicht reglementiert



Fast 80 Prozent aller Anträge wurden 2019 in einem medizinischen Gesundheitsberuf gestellt.

Fast 30 Prozent aller Anträge 2019 wurden aus dem Ausland gestellt.

Frauen stellten 2019 mehr Anträge auf Anerkennung als Männer

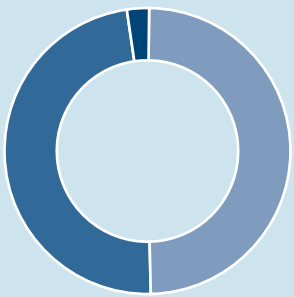


34.695 beschiedene Anerkennungsverfahren 2019

27.819 Bescheide reglementierte Berufe

- 50,4 % volle Gleichwertigkeit
- 46,9 % Bescheid mit der „Auflage“ einer Ausgleichsmaßnahme
- 2,6 % negativ

6.876 Bescheide nicht reglementierte Berufe



- 49,3% volle Gleichwertigkeit
- 48,0 % teilweise Gleichwertigkeit
- 2,7 % negativ

Weitere Informationen:

anerkennung-in-deutschland.de
bq-portal.de
anabin.kmk.org
bibb.de/anerkennungsmonitoring

*** Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen auf bundesrechtlich geregelte Berufe.**
Quelle: a) amtl. Statistik §17 BQFG Bund bzw. amtl. Statistik nach BQFG der Länder sowie Fachrechte mit Vw. auf §17 BQFG. Berechnungen der stat. Ämter und des BIBB. Angaben gerundet; b) ZAB Statistik. Berechnungen der ZAB.
Weitere Informationen s.: Bericht zum Anerkennungsgesetz 2019. BMBF 2020. S. 31.

bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Im Auftrag des Bundesministerium für Bildung und Forschung